

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 28 (1971)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

plan

Offizielles Organ:
Schweiz. Vereinigung für Landesplanung
Föderation Europäischer Gewässerschutz
Schweiz. Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene
an der

Pro Aqua–Pro Vita (8. bis 12. Juni 1971 in Basel)

Halle 24, Stand 317 Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Verlag Vogt-Schild AG
4500 Solothurn 2

Information für die Werbe- und Verkaufsleitung:

Wenn Sie in der «plan»-Sondernummer Pro Aqua — Pro Vita noch ein- oder mehrfarbige Anzeigen placieren möchten, sollten Sie uns sofort anrufen.
(Die Sondernummer wird allen Ausstellern, den Tagungsteilnehmern und den Besuchern an unserem Stand gratis abgegeben)

VS-Annoncen, Vogt-Schild AG
8026 Zürich, Telefon 01 52 99 12

Entsprechende Abklärungen sollen im Hinblick auf die besonderen schweizerischen Verhältnisse intensiviert werden.

Beschwerde gegen Entnahme von Kühlwasser aus dem Rhein

Die Regierungen der beiden Basel sind in einer gemeinsamen Sitzung übereingekommen, «gegen die beabsichtigte Konzessionserteilung des Kantons Aargau für die Entnahme von Kühlwasser aus dem Rhein (Atomkraftwerke Leibstadt und Kaiseraugst) eine verwaltungsrechtliche beziehungsweise staatsrechtliche Beschwerde an das Bundesgericht zu ergreifen».

Bedenken um Atomkraftwerke

In Bern tagte unter dem Vorsitz von Oberst Ernst Hirt (Biel) der Vorstand der Aqua viva, des schweizerischen Dachverbandes zur Erhaltung unserer Flüsse und Seen. Er beschloss, eine Eingabe an den Bundesrat zu richten, in der die weitere Konzessionierung und Projektierung von Atomkraftwerken als unrealistisch und mit den Postulaten des Umweltschutzes als unvereinbar bezeichnet wird, solange nicht die Folgen der Flusserwärmung durch die Atomkraftwerke Mühleberg, Beznau I und Beznau II über längere Zeit genaustens abgeklärt sind.

Der Vorstand nahm mit Befremden Kenntnis von der überwiegend positiven Stellungnahme der Kantone zugun-

sten einer Offenhaltung von Hochrhein und Aare für die Güterschifffahrt und für den Ausbau des Hochrheins bis zur Aaremündung. Die Verkehrsprobleme der Zukunft liessen sich, so wurde erklärt, ohne Lastenschifffahrt bewältigen. Entgegen den Behauptungen der Befürworter würde die Schifffahrt nach Ansicht der Aqua viva wertvolle Landschaften der Technisierung ausliefern und die ohnehin schon schwersten Belastungsproben ausgesetzte Reinhaltung unserer Flüsse und Seen vollends in Frage stellen. Der Vorstand der Aqua viva bezweifelt, dass die Stellungnahmen der Kantonsregierungen als repräsentativ gelten können, da diese in den meisten Fällen ohne Befragen der Parlamente oder der Öffentlichkeit zustande gekommen seien.

Keine Opposition gegen das Kernkraftwerk Gösgen

Keiner grundsätzlichen Opposition durch die Regionalplanungsgruppe Olten-Gösgen-Gäu begegnet das Projekt für den Bau eines Kernkraftwerkes in Gösgen. Das geht aus der Vernehmlassung an den Regierungsrat des Kantons Solothurn hervor, welche ausserdem die von Fachleuten überzeugend beantworteten Fragenkomplexe erwähnt, die vor dem endgültigen Entscheid der Regionalplanungsgruppe zu prüfen waren. Schliesslich wird festgestellt, dass ein Kernkraftwerk in Gösgen eine wirtschaftliche Belebung der

Region darstellen würde, die nicht zu gering geschätzt werden darf.

Super-CERN wird in Meyrin gebaut

Der Rat der Europäischen Organisation für kernphysikalische Forschung (CERN) hat den Bau des seit längerer Zeit geplanten Super-CERN — einer grossen Teilchenbeschleunigungsanlage mit einer Kapazität von 300 Mia Elektronenvolt — auf französisch-schweizerischem Gebiet neben dem gegenwärtigen CERN-Laboratorium in Meyrin bei Genf beschlossen. Vorgesehen ist der Bau eines Protonensynchrotrons, welches in einem Tunnelring von 2,2 Kilometer Durchmesser ungefähr 30 Meter unter der Erdoberfläche liegen wird. Das Projekt, das in einem Zeitraum von acht Jahren verwirklicht werden soll, wird 1124 Mio Fr. kosten.

Kernwaffenverbot auf dem Meeresboden

Der Bundesrat hat beschlossen, den Vertrag über ein Verbot der Aufstellung von Kernwaffen und andern Massenvernichtungsmitteln auf und im Meeresgrund zu unterzeichnen. Diesen Vertrag hat die 25. Generalversammlung der Vereinten Nationen am 7. Dezember 1970 genehmigt: er lag ab 11. Februar 1971 in London, Moskau und Washington zur Unterschrift auf. Mehrere Staaten, worunter die neutralen, haben ihre Bereitschaft geäussert, den Vertrag zu unterzeichnen.



Kanalisations- rohre aus Kunststoff

säurebeständiger
wirtschaftlicher
absolut dicht

∅ 110 mm
125 mm
160 mm
200 mm
250 mm
315 mm
400 mm

weitere
Dimensionen
auf Anfrage



KALIDUR-Kanalisationsrohre, verlegt im Bahneinschnitt

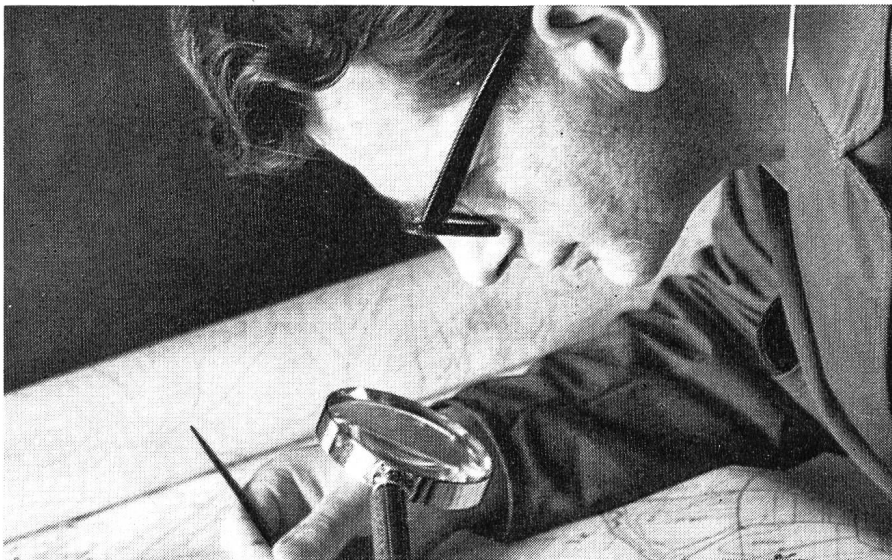
KALIDUR - Rohre aus Hart-PVC

weisen folgende Eigenschaften auf: leichtes Gewicht, spiegelglatte Innen- und Aussenflächen, korrosionsbeständig, wirtschaftliche Verarbeitung, alterungsbeständig, niedrige Transportkosten, unempfindlich gegen Streuströme, keine Verschlämmung, physiologisch einwandfrei, ausgezeichnete Strömungseigenschaften.



Fabrikant:

Emil Keller AG 9220 Bischofszell
Platten- und Kunststoffwerk Telefon 071 81 16 91



Photographische,
massstäbliche
Vergrößerungen
und
Verkleinerungen
auf jedes Material
und in jeder Grösse

Die leistungsfähige Spezialfirma für alle Repro-Arbeiten

ED. AERNI-LEUCH 3000 BERN 14

Reproduktionsanstalt
Fabrik technischer Papiere

Zieglerstrasse 34
Telefon 031 25 92 22



Auf den 16. Oktober 1971 ist eine

Lehrstelle für Raumplanung

und eine

Lehrstelle für Wirtschafts- und Rechtslehre sowie Soziologie

zu besetzen. Der Inhaber der Lehrstelle für Raumplanung wird vollumfänglich und jener für die Wirtschafts- und Rechtslehre sowie Soziologie teilweise für die an der HTL neu geschaffenen Nachstudien zur Ausbildung von Planern eingesetzt.

Gesucht werden Hochschulabsolventen mit Lehrbegabung, die über eine mehrjährige praktische Tätigkeit verfügen.

Auskunft über die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse sowie über die einzureichenden Unterlagen erteilt auf schriftliche Anfrage das Sekretariat der Höheren Technischen Lehranstalt Brugg-Windisch, 5200 Windisch.

Die Bewerbungen sind an das Sekretariat der HTL Brugg-Windisch, 5200 Windisch, einzureichen.

Anmeldeschluss: 15. Mai 1971.

Erziehungsdepartement des Kantons Aargau

Gemeinde Zollikon

Wir suchen für unsere Gemeinde, die vor bedeutenden Bauvorhaben und grossen planerischen Aufgaben steht, einen

Gemeindeingenieur

(Gemeindeplaner)

Anforderungen: dipl. Ing. oder Architekt ETH, vorzugsweise mit Erfahrung in der Verwaltung oder zusätzliche Ausbildung am ORL-Institut der ETH; evtl. Ingenieur-Techniker HTL gleicher Fachrichtungen, sofern Verwaltungspraxis und Absolvent der ORL-Kurse. Selbständigkeit und Verhandlungsgeschick.

Aufgaben: Bearbeitung sämtlicher Planungsprobleme der Gemeinde, wie Verkehrs-, Bebauungs- und Zonenplanfragen, Überwachung von Ortsplanungen und Quartierplänen, Aufstellung und Nachführung eines Richtplanes der Gemeinde (Leitbild).

Wir bieten interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer gut ausgebauten Verwaltung, gute Salarierung, Treueprämie, Pensionskasse.

Interessenten laden wir ein, ihre handschriftliche Offerte mit den üblichen Unterlagen und Angaben über die bisherige Tätigkeit an Herrn Gemeinderat R. Christ, Bauvorstand, Keltenstrasse 12, 8125 Zollikon, zu richten.



Planen für die schweizerische
Gesamtverkehrskonzeption!

Wir suchen einen qualifizierten

Verkehringenieur

als Mitarbeiter einer kleinen interdisziplinären Gruppe des Eidg. Amtes für Verkehr.

Diese neu aufzubauende Gruppe hat als Stabsorgan und Sekretariat die Arbeiten der Kommission für die schweizerische Gesamtverkehrskonzeption vorzubereiten und ihre Beschlüsse zu verarbeiten. Zu diesen Aufgaben gehören unter andern: Beschaffen und Werten der Planungsunterlagen für alle Verkehrsträger, Vorbereiten und Überwachen von Planungsaufträgen, Einordnen der Verkehrsplanung in die regionale und nationale Raumordnung.

Anforderungen: abgeschlossenes Ingenieurstudium, wenn möglich mit Spezialausbildung in Fragen der Landesplanung, praktische Erfahrungen in Planungsbüro, Verkehrsunternehmung oder Verwaltung. Freude an initiativer Teamarbeit. Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Verkehr mit eidg. und kantonalen Amtsstellen und mit Experten.

Muttersprache: Deutsch, Französisch oder Italienisch und Kenntnis der übrigen Amtssprachen.

Wir bieten die Möglichkeit, in einem hochaktuellen Tätigkeitsgebiet gestaltend mitzuwirken. Kollegialer Arbeitsstil. Entwicklungsmöglichkeiten.

Besoldung im Rahmen des Beamtengesetzes.

Interessenten erhalten auf telefonische oder schriftliche Anmeldung Auskunft vom

Eidg. Amt für Verkehr, Sektion Planung,
3003 Bern, Telefon 031 61 35 64 / 61 43 00

Gutausgewiesener

Landschaftsarchitekt und -planer HTL

mit mehrjähriger Praxis und vielseitiger Erfahrung im In- und Ausland sucht Mitarbeit in nordschweizerischer Planungsgruppe auf August/September 1971.

Anfragen unter Chiffre PL 401 an VS-Annoncen, Vogt-Schild AG, Kanzleistrasse 80, 8026 Zürich.